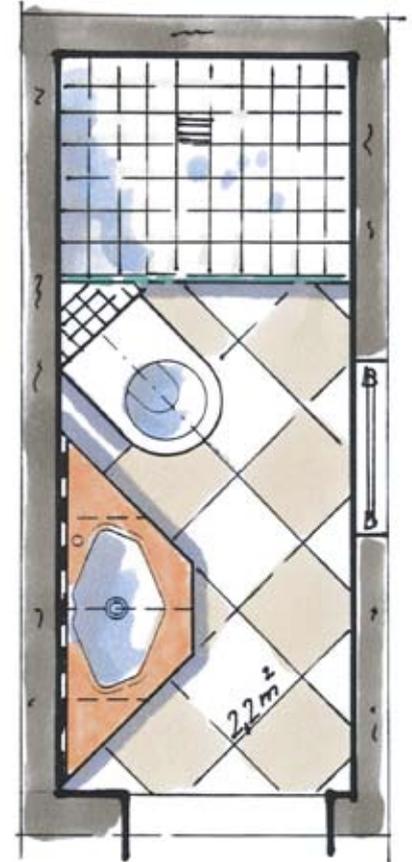
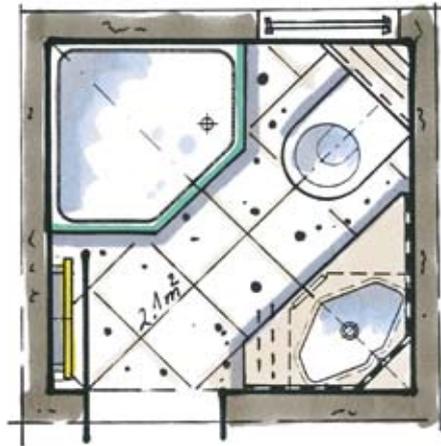


Laut der jüngsten GfK-Studie stehen in 1,7 Millionen Haushalten weniger als 3,9 m² Grundfläche fürs Bad zur Verfügung. Diese drei Bäder mit Dusche, WC und Waschtisch fanden auf einem Grundriss von ungefähr 2 m² Platz



Minibagno-System weiterentwickelt

Unter 3 m² und trotzdem alles drin

Bereits seit vielen Jahren bietet Minibagno speziell für kleine Bäder entwickelte Badsysteme an. Mit dem Waschtisch Diagolo Mini kommt nun eine neue Serie aus der Licher Systemzentrale, die die Mindestquadratmeterzahl für ein Bad weiter nach unten treiben soll.

Damit will der Spezialist Badezimmer mit Grundflächen unter drei Quadratmetern erschließen. „Mit unserer neu entwickelten Mini-Serie lassen sich Badeinrichtungen planen, die mit dem bisherigen Produktprogramm nicht möglich waren“, ist Jürgen Hartmann, Chef von Bagno Logistics, von dem neuen Serienkonzept begeistert. Waren bislang anspruchsvolle Badrenovierer im Eigenheim mit einer Badgröße von drei bis sechs Quadratmetern potenzielle Kunden der Systempartner, könnten nun auch Renovierer anspruchsvoller Bad- und Gäste-WC mit Raumgröße ab einem Quadratmeter angesprochen werden. Der Markt scheint schier unerschöpflich. Denn in mehr als 50 Prozent aller deutschen Haushalte ist das Bad kleiner

als sechs Quadratmeter und unbefriedigend eingerichtet. Man komme, so Hartmann, den deutlich gewachsenen Ansprüchen an ein komfortables Gäste-WC entgegen.

Kompakt ist oberstes Gebot

Die Diagolo-Mini-Serie bietet für das Kleinstbad 13 Varianten kompakter Waschtischlösungen, die mehr gestalterischen Raum für Duschen, Wannen, WC und Bidet lassen. Im Mittelpunkt steht das Waschbecken, das trotz seiner kompakten Außenabmessungen von 560 auf 341 Millimeter und einer Tiefe von 165 Millimeter ein Vollbecken ist und sich auch als Unterbaubecken ordern lässt. Gegenüber dem Diagolo in Normalausführung schrumpfte damit die Mindestbreite des Waschtischs von 85 auf 65 Zentimeter. Sämtliche Varianten werden aus einer 120 auf 80 Zentimeter großen und 30 Millimeter dicken Grundplatte aus Mineralguss geschnitten. Durch die Entwicklung des neuen Waschbeckens mit seinen deutlich kleineren Außenmaßen, wurde der Weg frei zu neuen, kompakten Waschtischunterschrank, die das Programm der Systemmöbel vervollständigen. Dabei löste Designer Uwe Schnierer auch das bekannte Problem zu schmaler Türen und

raumoptimierter Eckunterschranke. Durch geschrägte Türen lassen sich nun die Unterschranke bis in die Ecken öffnen, so dass eine sehr breite Öffnung entsteht und der Schrankinhalt leicht zugänglich ist. Trotzdem sind die Seitenwände zwischen – je nach Ausführung – 200 und 350 Millimeter tief, so dass sich weitere Badmöbel anschließen lassen.



Minibagno-Chef Jürgen Hartmann sieht neue Chancen für Systempartner und will die Zahl der Anbieter bundesweit ausbauen



Exklusivität hat nichts mit Größe zu tun: die neuen „raumsparenden“ Diagolo Mini-Waschtische mit Unterschrank

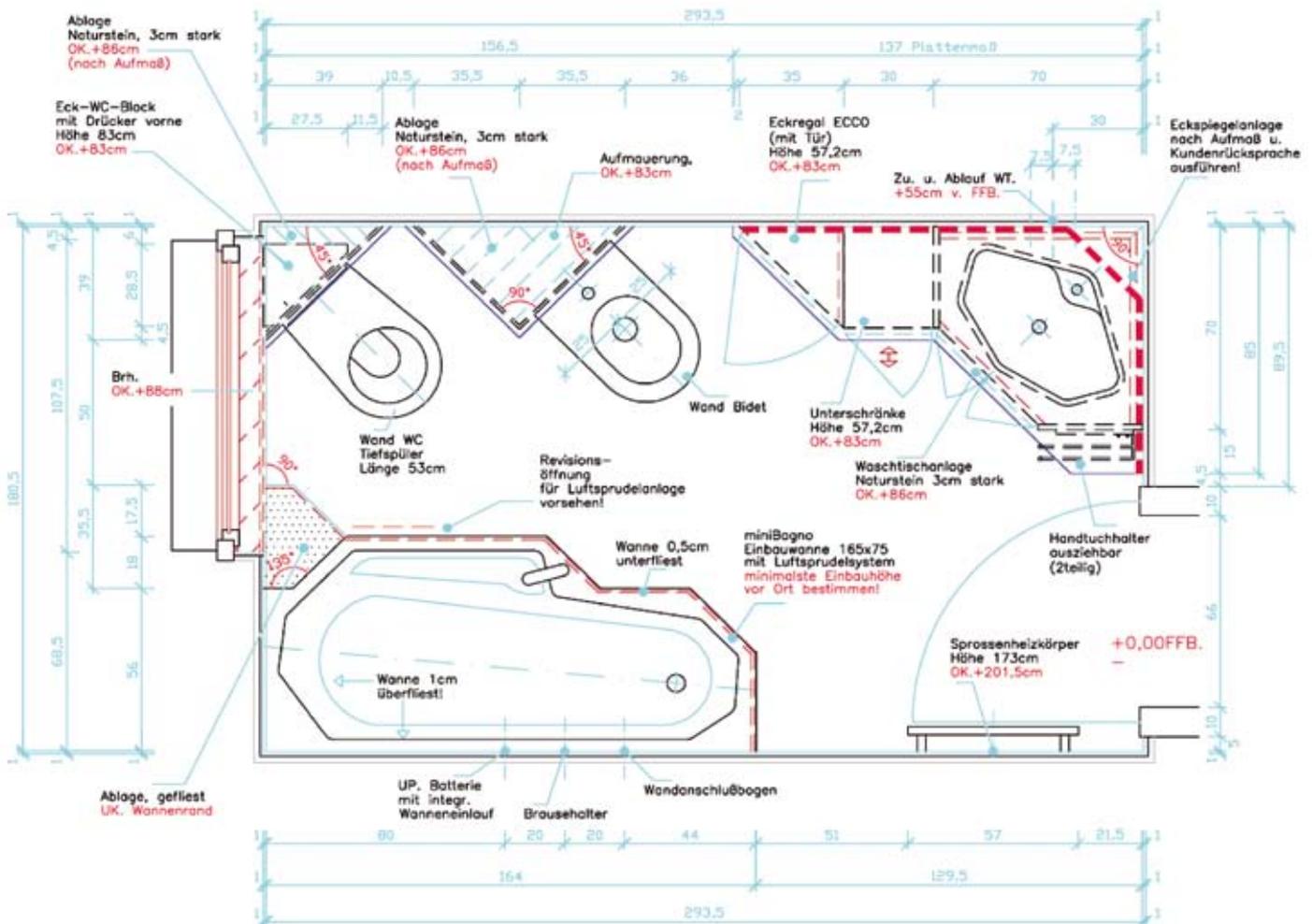
Ist das Bad ausgesucht worden, fertigt Architekt Schnierer zu jedem Projekt umfassende CAD-Zeichnungen für Wasser-, Abwasser und Elektroinstallation an. Bestandteil dieser Planung sind auch alle Objekte, die für den Kunden individuell hergestellt werden. Sie bilden die Grundlage für Bestellung und Einbau.

Gebietsschutz für autorisierte Partner aus dem Handwerk

Für die Umsetzung des Minibagno-Konzepts hat Jürgen Hartmann in Deutschland 22 Fachhandwerksbetriebe mit Ausstellung gefunden. Er unterscheidet hierbei zwischen autorisierten Händlern und Minibagno-Partnerstudios. Autorisierte Händler müssen zwei Anwendungen in ihrer Ausstellung zeigen und einen Jahresmindestumsatz von 25000 Euro tätigen. Die Studios fünf Anwendungen und 100000 Euro Umsatz. Das Netz soll auf über 100 Vertriebspartner ausgebaut werden. Autorisierte Partner erhalten Gebietsschutz. Wert legt die Sys-

temzentrale auch auf eine durchgängige Qualitätssicherung. Hierzu werden regelmäßig Schulungen angeboten. In der Startphase ist die persönliche Betreuung bei den ersten Planungen durch einen erfahrenen Berater Bestandteil des Know-how-Transfers. Jürgen Hartmann zu seinen Ambitionen: „Die Entwicklung des raumökonomischen Badobjektes für komplette Badkonzepte ist noch lange nicht abgeschlossen.“

Bagno Logistics in Lich vertreibt mit Minibagno ein Gesamtkonzept für Kleinbäder. Das Konzept basiert auf einem Baukastensystem mit patentierten Produkten, die insbesondere auf eine Badgröße von unter sechs Quadratmetern abgestimmt ist. Weitere Infos gibt es bei
Bagno Logistics
 35423 Lich
 www.minibagno.de
 Telefon (0 64 04) 66 38 20



Ist das Bad ausgesucht worden, fertigt Architekt Schnierer zu jedem Projekt umfassende CAD-Zeichnungen für Wasser-, Abwasser- und Elektroinstallation, wie bei diesem 5,4-m²-Bad